

---

# Jahresbericht

31. Dezember 2021

## **Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70**

OGAW-Sondervermögen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch

---

---

## Inhalt

<b>Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 im Überblick</b>	2
<b>Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70</b>	5
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV	26
Zusätzliche Informationen	32
<b>Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers</b>	34
<b>Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften</b>	36
<b>Verwaltung und Vertrieb</b>	44

## Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 im Überblick

**Allein verbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei Amundi Deutschland GmbH, den Geschäftsstellen der UniCredit Bank AG und weiteren Vertriebs- und Zahlstellen erhalten.**

### Fonds und Anteilpreise

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise unserer Fonds werden borsenttäglich berechnet und veröffentlicht. Die aktuellen Anteilpreise erhalten Sie bei der Verwahrstelle und der Vertriebsstelle des Fonds. Diese können Sie der Seite 44 entnehmen.

Weitere Angaben zu unseren Fonds sowie zu eventuellen Änderungen der Vertragsbedingungen finden Sie unter: [www.amundi.de](http://www.amundi.de)

Die Veröffentlichung der Kurse finden Sie unter: [www.amundi.de](http://www.amundi.de)

### Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie. Ziel des Amundi Fondsmanagements und der Anlageberatung durch die HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG ist es, den Anleger – unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien – an der Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte partizipieren zu lassen und langfristig eine bessere Wertentwicklung zu erzielen als der Vergleichsmaßstab.

Der Vergleichsmaßstab setzt sich aus den folgenden Anlagemärkten zusammen:

- 27% Aktien Europa;
- 15% Aktien Nordamerika;
- 8% Aktien Asien/Pazifik;
- 37% Renten Europa;
- 10% Renten Nordamerika;
- 3% Gold.

Der Vergleichsmaßstab wird vom Fonds nicht abgebildet, sondern dient als Ausgangspunkt der Allokationsentscheidungen. In die Anlagemärkte wird über zulässige Vermögensgegenstände gemäß den Anlagebedingungen investiert. Es wird ein aktives Management der Anlagen betrieben. Die Fondsstruktur und die Wertentwicklung können daher wesentlich, d.h. auch langfristig und/oder vollständig – sowohl positiv als auch negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Der Fonds ist gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft, d.h. er verfolgt eine auf ESG-Kriterien abgestimmte Anlagepolitik.

Um sein Ziel zu erreichen, strebt der Fonds an, nicht mehr als 70% in:

- Aktienfonds, deren Risikoprofil mit Aktienmärkten korreliert;
- Aktien, Genussscheine, Wandelanleihen;
- börsengehandelte Fonds, indexorientierte Fonds, die jeweils die Wertentwicklung von Aktienindizes abbilden;
- Zertifikate auf Aktien, aktienähnliche Papiere anzulegen.

Daneben muss der Fonds mindestens 25% seines Wertes in Kapitalbeteiligungen i.S.d. §2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz anlegen.

Der Fonds kann auch in Anlageklassen, Währungen, Regionen und Vermögenswerte außerhalb des Vergleichsmaßstabs anlegen und Derivategeschäfte zur Absicherung, zu spekulativen Zwecken und zur effizienten Portfoliosteuerung einsetzen. Der Fonds legt überwiegend in Vermögenswerte von Ausstellern mit nachhaltigen Geschäftspraktiken bzw. in Vermögenswerte, denen nachhaltige Indizes oder nachhaltige Anlagestrategien zugrunde liegen, an. Daneben kann der Fonds gemäß den „Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen“ anlegen.

Der Fonds integriert Nachhaltigkeitskriterien in seinen Anlageprozess auf Basis eines Anlageuniversums, das von der Institutional Shareholder Services Germany AG (ehemals oekom research AG) erstellt wird. Details dazu sind im Abschnitt „Anlagegrenzen“ des Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds zu 8% am MSCI AC Asia Pacific<sup>1</sup>, zu 27% am STOXX Europe 600<sup>1</sup>, zu 15% am S&P 500<sup>1</sup>, zu 37% am JPM Germany 1-10<sup>1</sup>, zu 10% am JPM GBI USA 1-10<sup>1</sup> und zu 3% am Gold Bullion LBM U\$/Troy Ounce<sup>1</sup> als Vergleichsmaßstab. Der Vergleichsmaßstab wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Ausstellern von Wertpapieren sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabes zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

**Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.**

<sup>1</sup> Der Fonds, auf den hierin Bezug genommen wird, wird weder vom jeweiligen Indexanbieter gesponsert, gebilligt oder gefördert, noch übernimmt der jeweilige Indexanbieter eine Haftung in Bezug auf diesen Fonds oder den Index, auf den dieser Fonds referenziert. Der Index ist das ausschließliche Eigentum des jeweiligen Indexanbieters und darf ohne Zustimmung von diesem weder reproduziert noch extrahiert und für andere Zwecke verwendet werden. Der Index wird ohne jegliche Gewährleistung durch den jeweiligen Indexanbieter zur Verfügung gestellt.

#### Aktuelle Branchenaufteilung

(Quasi-)Staatsanleihen	16,35%
Unternehmensanleihen	10,23%
Gesundheit	7,98%
Industriegüter und Dienstleistungen	7,51%
Technologie	7,26%
Sonstige Branchen	40,59%
Bankguthaben und Sonstiges	10,08%

Quelle: Eigene Berechnung

#### Aktuelle Länderaufteilung

USA	17,04%
Frankreich	10,47%
Deutschland	9,53%
Irland	9,13%
Luxemburg	7,77%
Sonstige Länder	35,98%
Bankguthaben und Sonstiges	10,08%

Quelle: Eigene Berechnung

**Wertentwicklung verschiedener Zeiträume** (in Währung)

Anteilklassen-Bezeichnung	AK 1	AK 2	AK 3	AK 4
Lfd. Jahr	+10,56%	+10,78%	+11,00%	+11,33%
6 Monate	+4,71%	+4,82%	+4,91%	+5,06%
1 Jahr	+10,56%	+10,78%	+11,00%	+11,33%
3 Jahre	+28,61%	+29,34%	+30,09%	+31,29%
5 Jahre	+26,12%	+27,34%	+28,60%	+30,56%
Seit Auflage	+49,93%	+53,04%	+58,52%	+64,04%
Durchschnittliche Wertentwicklung p.a.	+2,89%	+3,04%	+3,30%	+3,54%

Quelle: Eigene Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Stand: 30.12.2021

**Fondsdaten**

Anteilklassen-Bezeichnung	AK 1	AK 2	AK 3	AK 4
ISIN	DE000A0M03Y9	DE000A0M03Z6	DE000A0M0309	DE000A0M0317
Wertpapierkennnummer	A0M03Y	A0M03Z	A0M030	A0M031
Mindestanlagesumme	keine	250.000 EUR	500.000 EUR	1.500.000 EUR
Fondstyp	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds
Fondswährung	EUR	EUR	EUR	EUR
Fondaufgabe	04.10.2007	04.10.2007	04.10.2007	04.10.2007
Ertragsverwendung	ausschüttend, jährlich zum 15.02.	ausschüttend, jährlich zum 15.02.	ausschüttend, jährlich zum 15.02.	ausschüttend, jährlich zum 15.02.
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,50%; derzeit 1,90%	bis zu 2,50%; derzeit 1,70%	bis zu 2,50%; derzeit 1,50%	bis zu 2,50%; derzeit 1,20%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%
Gesamtkostenquote p.a. <sup>2</sup>	2,04%	1,84%	1,64%	1,34%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde
Orderannahmeschluss <sup>3</sup>	12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr
Besonderheit	Nachhaltiger Investmentansatz	Nachhaltiger Investmentansatz	Nachhaltiger Investmentansatz	Nachhaltiger Investmentansatz

<sup>2</sup> Berechnung nach §166 Abs. 5 KAGB, d.h. ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten, für das Fondsgeschäftsjahr 2021.

Eine gegebenenfalls aktuellere Gesamtkostenquote können Sie den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ unter „Kosten/Laufende Kosten“ entnehmen.

<sup>3</sup> Aufträge, die bis zum Orderannahmeschluss eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70

## Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 ist ein „OGAW-Sondervermögen“ im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB). Es wird vom Fondsmanagement der Amundi Deutschland GmbH (Amundi), München, verwaltet. Amundi wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für diesen Fonds von der UniCredit Bank AG, München, beraten.

### Anlageziel und -strategie im Berichtszeitraum

Der Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 ist ein weltweit investierender Fonds. Der Fonds ist gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft, d.h. er verfolgt eine auf ESG-Kriterien abgestimmte Anlagepolitik. Der Fonds hat eine wachstumsorientierte Anlagestrategie, die auf eine attraktive Wertsteigerung ausgerichtet ist. Mittleren Chancen stehen mittlere Risiken gegenüber. Das Sondervermögen kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung Investments in allen nach den „Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen“ zulässigen Asset-Klassen halten (z.B. Aktien, Wertpapiere, Investmentfondsanteile, Devisen, Geldmarktinstrumente, Derivate).

Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Fonds an, nicht mehr als 70% des Wertes des Sondervermögens anzulegen in

- Aktienfonds, deren Risikoprofil typischerweise mit Aktienmärkten korreliert,
- Aktien, Genussscheine, Wandelanleihen,
- börsengehandelte Fonds, indexorientierte Fonds, die jeweils die Wertentwicklung von Aktienindizes abbilden, sowie
- Zertifikate auf Aktien und aktienähnliche Papiere.

Der Fonds verfolgt eine Anlagestrategie, bei welcher der Anleger – unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien – an der Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte partizipieren soll. Aussteller mit nachhaltigen Geschäftspraktiken im vorgenannten Sinn sind Aussteller, die nach Einschätzung des Fondsmanagements eine langfristige Wertschöpfung anstreben und umwelt-, sozialbewusst oder nach ethischen Maßstäben handeln. Die Aussteller werden entweder anhand eigener oder unabhängiger dritter Quellen auf diese Kriterien hin geprüft. Hinsichtlich der Corona-Pandemie wurde keine zusätzliche Liquidität aufgebaut, da sich unmittelbare negative Auswirkungen aus der Corona-Krise an den Finanzmärkten deutlich in Grenzen hielten. Die im Vorjahr aufgesetzten Kaufprogramme der Notenbanken wirkten sich durch die enorme Liquiditätszufuhr und die zahlreichen fis-

kalpolitischen Unterstützungen auch in 2021 aus und zeigten ihre positive Wirkung sowohl auf Aktien- als auch auf Rentenmärkte.

### Anlageergebnis

Mit dieser Anlagestrategie erzielte das Sondervermögen im vergangenen Geschäftsjahr folgende Wertentwicklung:

- Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1: +10,56%
- Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2: +10,78%
- Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3: +11,00%
- Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4: +11,33%

Der Vergleichsindex erzielte im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von +12,68%.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften durch den Handel mit Rentenpapieren, Derivaten, Devisen und Aktien für den Gesamtfonds beläuft sich auf 169.025.100,44 EUR. Die größte Position sind Gewinne aus Aktien.

### Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Alle vier Anteilklassen des Fonds weisen im Berichtszeitraum absolut betrachtet eine positive Wertentwicklung auf. Dabei trugen die Anlageklassen Aktien und Rohstoffe positiv zu dieser Entwicklung bei. Das Gros der positiven Wertentwicklung ist auf das Segment Aktien zurückzuführen. In erster Linie verantwortlich waren hierfür die positive Einschätzung der Aktienmärkte und die daraus folgende Übergewichtung dieses Segments. Das Rentensegment erwirtschaftete einen leicht positiven Beitrag. Auch das Goldinvestment (Exchange Traded Commodities ETC) trug zur positiven Entwicklung bei.

Relativ zur Benchmark fällt das Ergebnis für alle vier Anteilklassen negativ aus. Dafür zeigten sich vor allem die im Fonds anfallenden laufenden Kosten verantwortlich. Da sich die deutschen Bundesanleihen (= Benchmark-Segment) im Jahresvergleich kaum veränderten, erzielte die deutliche Untergewichtung dieses Segments keinen bedeutsamen Beitrag.

Die positive Aktienpositionierung, die im Vorjahr sukzessive eingenommen worden war, wurde in 2021 im ersten Quartal weiter ausgebaut und bis weit ins vierte Quartal unter leichten Schwankungen beibehalten. Erst zum Ende des Jahres wurde die Aktienquote wieder etwas zurückgeführt. Im Anleihesegment wurde unter nur sehr kleinen Anpassungen an der deutlichen Untergewichtung über den gesamten Jahresverlauf festgehalten. Auch die Gewichtung des Goldinvestments wurde über das gesamte Jahr hinweg konstant gehalten.

## Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

### Marktpreisrisiko:

Der überwiegende Teil der Positionen unterlag dem allgemeinen Marktpreisrisiko. Innerhalb des Sondervermögens wurde im gesamten Berichtszeitraum neben einer Asset-Klassendiversifikation auch eine breite Regionen-, Länder-, Branchen- und Titelallokation verfolgt. Die durchschnittliche Volatilität des Anteilpreises betrug für die Anteilklassen im vergangenen Berichtszeitraum ca. 5,76%. Das Marktpreisrisiko ist somit als mittel einzustufen.

### Währungsrisiko:

Auf der Rentenseite lag der Fokus auf Anleihen aus dem Euro-Raum und den USA. Zusätzlich wurden Fremdwährungsanleihen in NOK, SEK und aus globalen Schwellenländern (Investment in aktiv verwaltete Zielfonds) beigemischt. Somit war im Anleihe-segment ein Währungsrisiko für den Euro-Anleger vorhanden. Auch die Allokation von Gold und die globale Ausrichtung der risikobehafteten Assets des Fonds (im Wesentlichen über Aktien, Aktien-ETFs und Fonds) tragen zum Fremdwährungsrisiko bei. Die durchschnittliche Gewichtung von Fremdwährungen im Portfolio bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen ca. 48% bis 52%.

### Zinsänderungsrisiko:

Im Hinblick auf das Laufzeitenmanagement war der Fonds in Anbetracht der Unsicherheiten an den Kapitalmärkten bzw. im konjunkturellen Umfeld schwerpunktmäßig im mittleren Laufzeitensegment und im Vergleich zur Benchmark deutlich unterinvestiert, um negativen Effekten wie Zins- oder Renditeänderungen weniger stark ausgesetzt zu sein. Im Jahresverlauf wurden keine signifikanten Veränderungen an der Strategie vorgenommen. Die durchschnittliche Duration des Rentenanteils betrug zum Ende des Berichtszeitraumes am 30. Dezember 2021 rund 4,67 Jahre im Vergleich zu 4,69 Jahren per 30. Dezember 2021. Das Zinsänderungsrisiko ist somit als mittel einzustufen.

### Liquiditätsrisiko:

Aufgrund der Anlagestruktur des Sondervermögens mit seinem Schwerpunkt in liquiden Standardwerten auf der Aktienseite, liquiden Staatsanleihen und der Beimischung von ausgewählten Unternehmensanleihen weist der Fonds ein mittleres Liquiditätsrisiko auf.

### Adressenausfallrisiko:

Im Verlauf des Berichtszeitraumes wurde überwiegend in Einzeltitel, Fonds und ausgewählte ETFs investiert. Das Portfolio ist auf der Rentenseite in ca. 46 Vehikel wie Bonds und ETFs sehr breit investiert. Nahezu alle Rentenpapiere weisen zum 30. Dezember 2021 ein Rating im Investment-Grade auf. Das Adressenausfallrisiko ist somit als mittel einzustufen.

### Operationelles Risiko:

Die Gesellschaft identifiziert im Rahmen ihres Operational-Risk-Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Wesentliche Geschäftstätigkeiten, welche an externe Unternehmen übertragen wurden, überwacht die Gesellschaft laufend im Rahmen ihres Outsourcing-Controllings. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

### Wesentliche Änderungen und sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Es gab keine wesentlichen Änderungen und sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum.

## Vermögensübersicht

### Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>3.154.964.102,09</b>	<b>100,29</b>
1. Aktien		1.585.630.683,29	50,41
– Deutschland	EUR	180.016.342,67	5,72
– Euro-Länder	EUR	504.107.207,59	16,02
– Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	82.134.645,06	2,61
– Nicht EU/EWR-Länder	EUR	819.372.487,97	26,05
2. Anleihen		867.341.444,60	27,57
– Pfandbriefe	EUR	31.027.666,50	0,99
– Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	514.380.979,84	16,35
– Unternehmensanleihen	EUR	321.932.798,26	10,23
3. Zertifikate		131.245.067,72	4,17
– Zertifikate	EUR	131.245.067,72	4,17
4. Investmentanteile		244.310.718,37	7,77
– Indexfonds	EUR	101.420.234,54	3,22
– Aktienfonds	EUR	102.373.383,14	3,25
– Rentenfonds	EUR	40.517.100,69	1,29
5. Derivate		-31.961,77	0,00
– Futures (Kauf)	EUR	-31.961,77	0,00
6. Bankguthaben		314.161.842,88	9,99
– Bankguthaben in EUR	EUR	219.428.082,66	6,98
– Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	13.373.727,31	0,43
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	81.360.032,91	2,59
7. Sonstige Vermögensgegenstände		12.306.307,00	0,39
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-9.197.976,09</b>	<b>-0,29</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-9.197.976,09	-0,29
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>3.145.766.126,00</b>	<b>100,00<sup>1</sup></b>

<sup>1</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Vermögensaufstellung

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12. 2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>2.491.321.576,26</b>	<b>79,20</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>1.501.032.352,58</b>	<b>47,72</b>
CH0418792922	Sika AG	STK	40.974	40.974	0	CHF 384,8000	15.197.643,45	0,48
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK	8.905	8.905	0	CHF 562,8000	4.830.819,80	0,15
CH0244767585	UBS Group AG	STK	1.967.536	1.585.654	0	CHF 16,4500	31.197.616,46	0,99
DK0060448595	Coloplast AS	STK	64.065	31.162	32.278	DKK 1.159,5000	9.989.022,73	0,32
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	321.495	38.433	30.866	DKK 734,9000	31.771.219,73	1,01
DK0060094928	Orsted A/S	STK	54.523	50.138	234.156	DKK 841,4000	6.168.984,36	0,20
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	51.449	39.609	53.721	EUR 253,7000	13.052.611,30	0,41
FR0000120073	Air Liquide S.A. Ét. Expl. P. G. Cl.	STK	100.795	91.044	120.983	EUR 153,5400	15.476.064,30	0,49
DE0008404005	Allianz SE	STK	153.379	52.391	0	EUR 207,3500	31.803.135,65	1,01
FR0010220475	Alstom S.A.	STK	97.351	115.023	359.552	EUR 30,6900	2.987.702,19	0,09
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	68.237	26.409	151.824	EUR 59,2400	4.042.359,88	0,13
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	48.795	4.939	21.714	EUR 714,8000	34.878.666,00	1,11
DE0006766504	Aurubis AG	STK	83.755	16.138	115.018	EUR 89,2000	7.470.946,00	0,24
FR0000120628	AXA S.A.	STK	845.659	683.718	501.846	EUR 26,2650	22.211.233,64	0,71
DE0005190003	BMW AG	STK	215.861	298.951	114.022	EUR 88,2700	19.054.050,47	0,61
FR0000125338	Capgemini SE	STK	104.113	65.880	34.674	EUR 216,6000	22.550.875,80	0,72
FR0000121261	Cie Generale ETS Michelin SCpA	STK	180.074	112.572	65.539	EUR 145,1000	26.128.737,40	0,83
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	140.510	34.925	0	EUR 187,2400	26.309.092,40	0,84
DE0005773303	Fraport AG	STK	240.844	134.116	0	EUR 59,2400	14.267.598,56	0,45
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	488.355	128.915	272.339	EUR 40,6800	19.866.281,40	0,63
FR0000121485	Kering S.A.	STK	52.573	12.275	0	EUR 707,3000	37.184.882,90	1,18
IE0004927939	Kingspan Group PLC	STK	174.490	81.449	0	EUR 105,1000	18.338.899,00	0,58
DE000KGX8881	Kion Group AG	STK	140.993	43.624	0	EUR 96,4400	13.597.364,92	0,43
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V.	STK	80.987	20.908	5.982	EUR 199,8000	16.181.202,60	0,51
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	524.676	524.676	0	EUR 32,8200	17.219.866,32	0,55
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	123.913	66.738	0	EUR 304,3000	37.706.725,90	1,20
FR0000120321	L'Oreal S. A.	STK	53.248	25.258	3.422	EUR 421,5500	22.446.694,40	0,71
FI0009013296	Neste Oyj	STK	134.286	22.403	446.428	EUR 43,4300	5.832.040,98	0,19
FI0009000681	Nokia Corp.	STK	3.445.037	3.445.037	0	EUR 5,5750	19.206.081,28	0,61
FR0000184798	Orpea	STK	82.489	101.809	62.011	EUR 87,6000	7.226.036,40	0,23
DE0006969603	Puma SE	STK	94.849	23.453	64.844	EUR 107,5000	10.196.267,50	0,32
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	176.962	74.865	62.634	EUR 173,1800	30.646.279,16	0,97
DE0007236101	Siemens AG	STK	168.220	269.608	101.388	EUR 151,8400	25.542.524,80	0,81
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	66.746	66.746	0	EUR 66,0000	4.405.236,00	0,14
FR0000051807	Téléperformance SE	STK	79.465	19.322	22.527	EUR 398,5000	31.666.802,50	1,01
FI4000074984	Valmet Oyj	STK	121.109	121.109	210.782	EUR 37,8100	4.579.131,29	0,15
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	947.459	497.249	151.819	EUR 32,1500	30.460.806,85	0,97
FR0000125486	Vinci S.A.	STK	147.577	171.327	153.846	EUR 91,7600	13.541.665,52	0,43
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	190.699	25.998	29.154	EUR 48,2900	9.208.854,71	0,29
DE000ZAL1111	Zalando Se	STK	161.876	161.876	0	EUR 71,3600	11.551.471,36	0,37
GB0006731235	Associated British Foods PLC	STK	275.161	256.352	215.360	GBP 20,1031	6.586.411,74	0,21
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	322.538	262.583	64.383	GBP 86,9688	33.399.693,78	1,06
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK	739.523	172.981	0	GBP 25,8300	22.744.393,75	0,72

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
IE0001827041	CRH PLC	STK	381.025	174.285	175.223	GBP	39,4500	17.897.762,99	0,57
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange	STK	193.803	303.951	158.796	GBP	69,7200	16.088.521,95	0,51
GB00BDR05C01	National Grid PLC	STK	367.996	367.996	0	GBP	10,8780	4.766.399,35	0,15
GB0007099541	Prudential PLC	STK	798.363	1.214.850	725.560	GBP	12,7101	12.082.197,59	0,38
GB00B2B0DG97	Relx PLC	STK	563.965	563.965	0	GBP	24,0900	16.176.599,21	0,51
GB00B5Z1N1N88	Segro PLC	STK	1.395.172	360.813	0	GBP	14,3050	23.763.690,49	0,76
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC	STK	3.294.612	5.109.347	1.814.735	GBP	1,7637	6.918.751,88	0,22
JE00B8KF9B49	WPP PLC	STK	1.903.435	1.903.435	0	GBP	11,2950	25.598.974,02	0,81
HK0000069689	AIA Group Ltd	STK	430.000	263.000	190.000	HKD	79,1500	3.861.983,27	0,12
HK0388045442	Hongkong Exchange + Clear. Ltd.	STK	63.000	65.000	68.500	HKD	454,2000	3.246.973,12	0,10
CNE100000PP1	Xinjiang Goldwind Science & Technology Co., Ltd. H	STK	857.000	527.000	0	HKD	14,8600	1.445.075,86	0,05
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	389.300	389.300	0	JPY	1.870,5000	5.594.327,58	0,18
JP3551500006	Denso Corp.	STK	68.200	68.200	0	JPY	9.529,0000	4.992.723,08	0,16
JP3148800000	Ibiden Co. Ltd.	STK	138.800	138.800	0	JPY	6.840,0000	7.293.757,92	0,23
JP3256000005	Kyowa Kirin Co. Ltd.	STK	124.500	124.500	0	JPY	3.135,0000	2.998.559,52	0,10
JP3906000009	Minebea Mitsumi Inc.	STK	130.000	130.000	0	JPY	3.265,0000	3.260.861,21	0,10
JP3197800000	Omron Corp.	STK	50.300	56.600	57.200	JPY	11.460,0000	4.428.517,65	0,14
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	208.000	101.300	0	JPY	6.972,0000	11.141.059,42	0,35
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	24.000	6.500	2.800	JPY	66.280,0000	12.220.796,68	0,39
JP3633400001	Toyota Motor Corp.	STK	386.000	386.000	0	JPY	2.105,5000	6.243.790,57	0,20
N00005052605	Norsk Hydro A.S.A.	STK	487.202	487.202	0	NOK	68,9000	3.360.619,28	0,11
SE0007100581	Assa-Abloy AB B	STK	593.338	108.808	0	SEK	275,8000	15.991.422,04	0,51
SE0000667891	Sandvik A.B.	STK	600.778	924.160	323.382	SEK	253,0000	14.853.376,92	0,47
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	55.393	102.151	82.371	USD	135,3600	6.634.807,96	0,21
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK	31.550	48.169	239.628	USD	148,2600	4.139.105,39	0,13
US0091581068	Air Prod. & Chem. Inc.	STK	71.514	14.832	22.154	USD	305,4000	19.326.055,75	0,61
US0258161092	American Express	STK	120.729	120.729	0	USD	163,8300	17.502.019,35	0,56
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK	106.375	19.863	17.310	USD	187,3900	17.638.802,98	0,56
US0605051046	Bank of America Corp.	STK	553.733	553.733	0	USD	44,6300	21.868.068,13	0,70
US0865161014	Best Buy Co. Inc.	STK	138.126	57.998	0	USD	100,8600	12.327.571,33	0,39
US09247X1019	Blackrock Inc. A	STK	50.275	8.652	6.910	USD	909,7200	40.470.907,88	1,29
US14448C1045	Carrier Global Corp.	STK	394.472	308.599	133.245	USD	53,7400	18.758.450,83	0,60
US1264081035	CSX Corp.	STK	665.957	798.725	192.999	USD	37,5800	22.145.530,54	0,70
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC	STK	166.590	166.590	0	USD	171,7100	25.312.068,75	0,80
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	STK	42.293	42.293	77.065	USD	185,4700	6.941.051,86	0,22
US29444U7000	Equinix Inc.	STK	26.061	29.745	21.994	USD	842,0000	19.417.186,09	0,62
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	STK	15.082	15.082	0	USD	365,2700	4.874.791,74	0,15
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	64.787	75.143	188.496	USD	158,5600	9.090.015,68	0,29
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. (New)	STK	191.171	191.171	0	USD	76,9500	13.017.085,61	0,41
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	140.927	33.009	0	USD	341,9500	42.642.233,12	1,36
US6541061031	Nike Inc. B	STK	63.163	76.439	63.381	USD	168,7800	9.433.369,74	0,30
US67066G1040	Nvidia Corp.	STK	58.725	54.165	0	USD	300,0100	15.589.848,02	0,50
US7427181091	Procter & Gamble Co.	STK	54.090	17.047	23.032	USD	164,1900	7.858.629,41	0,25
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	35.941	35.941	0	USD	167,6800	5.332.790,80	0,17
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK	54.909	31.143	13.758	USD	474,5500	23.057.309,93	0,73
US79466L3024	Salesforce.com Inc	STK	99.616	61.054	18.419	USD	254,5400	22.437.179,58	0,71
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc.	STK	47.481	104.122	102.400	USD	187,2100	7.865.603,05	0,25

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. A	STK	44.566	24.761	29.791	USD 370,0800	14.594.270,67	0,46
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	18.218	6.289	0	USD 662,7300	10.683.669,71	0,34
IE00BK9Z0967	Trane Technologies PLC	STK	78.548	107.003	103.908	USD 202,5100	14.075.529,14	0,45
US91324P1021	Unitedhealth Group Inc.	STK	70.060	70.060	14.913	USD 505,5800	31.343.186,27	1,00
US9224751084	Veeva System Inc.	STK	16.363	16.363	0	USD 258,8700	3.748.243,35	0,12
US92826C8394	VISA Inc. A	STK	55.730	48.363	92.417	USD 218,1700	10.758.883,37	0,34
US94106L1098	Waste Management Inc. [Del.]	STK	62.471	63.980	161.733	USD 166,3800	9.197.349,77	0,29
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>817.192.090,80</b>	<b>25,98</b>
XS2051667181	0,000% Continental MTN 12.09.23	EUR	2.270	0	0	% 100,2090	2.274.744,30	0,07
XS2358287238	0,010% UBS AG (London Branch) MTN 29.06.26	EUR	13.500	13.500	0	% 99,2180	13.394.430,00	0,43
DE000RLP0777	0,100% Rheinland-Pfalz LSA 18.08.26	EUR	19.125	0	0	% 100,9155	19.300.089,38	0,61
XS2049726990	0,250% Deutsche Lufthansa MTN 06.09.24	EUR	1.120	0	0	% 97,3515	1.090.336,80	0,03
FR0013512381	0,250% Kering MTN 13.05.23	EUR	10.400	0	0	% 100,7045	10.473.268,00	0,33
XS1518704900	0,250% Linde Finance MTN 18.01.22	EUR	900	0	0	% 100,0605	900.544,50	0,03
DE0001102440	0,500% BRD Anl. 15.02.28	EUR	8.640	0	0	% 105,7010	9.132.566,40	0,29
DE000A13SWCO	0,500% Deutsche Pfandbriefbank MTN 19.01.23	EUR	15.900	0	0	% 101,0485	16.066.711,50	0,51
AT0000A1VGK0	0,500% Österreich Obl. 20.04.27	EUR	6.000	0	0	% 104,3280	6.259.680,00	0,20
FR0013519048	0,625% Capgemini Nts. 23.06.25	EUR	21.200	0	0	% 101,8355	21.589.126,00	0,69
DE000A1685W8	0,625% Hamburg LSA 23.11.27	EUR	4.290	0	0	% 103,7625	4.451.411,25	0,14
XS2304664167	0,625% Intesa Sanpaolo MTN 24.02.26	EUR	30.000	30.000	0	% 99,3890	29.816.700,00	0,95
XS1396261338	0,750% BMW Finance MTN 15.04.24	EUR	6.200	0	0	% 102,1070	6.330.634,00	0,20
XS1188094673	0,750% National Grid North America MTN 11.02.22	EUR	11.900	0	0	% 100,1605	11.919.099,50	0,38
XS1632897762	0,750% TenneT Holding MTN 26.06.25	EUR	5.800	0	0	% 102,5955	5.950.539,00	0,19
AT0000A1ZGE4	0,750% Österreich MTN 20.02.28	EUR	22.500	0	0	% 106,0380	23.858.550,00	0,76
XS1791485011	0,875% EIB MTN 14.01.28	EUR	11.600	0	0	% 106,1810	12.316.996,00	0,39
XS1190624111	0,875% Equinor MTN 17.02.23	EUR	870	0	0	% 101,0645	879.261,15	0,03
DE000NRWOK03	0,950% Nordrhein-Westfalen LSA 13.03.28	EUR	16.200	0	0	% 105,9260	17.160.012,00	0,55
XS1531345376	1,000% Becton Dickinson Nts. 15.12.22	EUR	10.863	0	0	% 101,1275	10.985.480,33	0,35
BE0000335449	1,000% Belgien OBL 22.06.31	EUR	36.000	36.000	31.500	% 108,3985	39.023.460,00	1,24
XS2248827771	1,000% Ca Immobilien Anlagen Nts 27.10.25	EUR	41.000	13.000	0	% 99,9015	40.959.615,00	1,30
IE00BH3SQ895	1,100% Irland TRB 15.05.29	EUR	39.400	0	0	% 108,1350	42.605.190,00	1,35
XS1896851224	1,375% Tesco Corporate Treasury Services MTN 24.10.23	EUR	16.400	0	0	% 102,2510	16.769.164,00	0,53
XS1409362784	1,615% FCE Bank MTN 11.05.23	EUR	24.000	15.000	0	% 102,0540	24.492.960,00	0,78
XS1538284230	1,875% Credit Agricole [London Branch] MTN 20.12.26	EUR	8.000	8.000	0	% 107,6055	8.608.440,00	0,27
XS1289193176	1,875% ManpowerGroup Nts. 11.09.22	EUR	5.200	0	0	% 100,9795	5.250.934,00	0,17
ES00000127A2	1,950% Spanien OBL 30.07.30	EUR	80.500	10.500	0	% 113,3390	91.237.895,00	2,90
XS1069430368	2,242% Telefonica Emisiones MTN 27.05.22	EUR	1.400	0	0	% 101,0585	1.414.819,00	0,04
XS0942094805	2,500% Essity AB MTN 06.09.23	EUR	11.800	0	0	% 103,8900	12.259.020,00	0,39
DE000A14J7G6	2,750% ZF NA Capital Nts. 27.04.23	EUR	16.000	7.200	0	% 103,0445	16.487.120,00	0,52
CH0537261858	3,250% Credit Suisse Group Nts. 02.04.26V	EUR	27.500	27.500	0	% 108,9010	29.947.775,00	0,95

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
XS0760187400	3,500% Telstra MTN 21.09.22	EUR	18.845	0	0 %	102,9015	19.391.787,68	0,62
NO0010705536	3,000% Norwegen Anl. 14.03.24	NOK	238.000	238.000	0 %	103,4980	24.660.390,24	0,78
SE0007125927	1,000% Schweden LON 12.11.26	SEK	130.000	130.000	0 %	104,5540	13.282.342,19	0,42
US298785JE71	0,875% EIB Nts. 17.05.30	USD	28.500	28.500	0 %	94,6385	23.866.890,10	0,76
US298785JL15	1,250% EIB Nts. 14.02.31	USD	20.000	20.000	0 %	97,0730	17.179.541,63	0,55
US298785JA59	1,625% EIB MTN 09.10.29	USD	11.800	0	0 %	100,5245	10.496.319,79	0,33
US045167EP43	1,750% Asian Development Bank Nts. 19.09.29	USD	8.000	8.000	0 %	101,3610	7.175.365,01	0,23
US298785HM16	2,375% EIB Nts. 24.05.27	USD	69.500	26.700	0 %	105,0180	64.585.001,33	2,05
US045167EG44	2,750% Asiatische Entwicklungsbank MTN 19.01.28	USD	37.000	33.400	0 %	107,5520	35.213.025,40	1,12
US4581X0CF37	3,000% Inter-American Dev. Bank MTN 21.02.24	USD	52.000	9.650	0 %	104,6100	48.134.855,32	1,53
<b>Zertifikate</b>						<b>EUR</b>	<b>131.245.067,72</b>	<b>4,17</b>
FR0013416716	Amundi Physical Metals ETC Zt. 23.05.2118	STK	2.064.445	495.162	91.292 USD	71,8450	131.245.067,72	4,17
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>41.852.065,16</b>	<b>1,33</b>
CH0012032048	Roche Holding AG GEN	STK	113.500	49.843	0 CHF	382,5500	41.852.065,16	1,33
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>92.895.619,35</b>	<b>2,95</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>42.746.265,55</b>	<b>1,36</b>
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	25.519	31.813	11.677 USD	569,2900	12.855.244,24	0,41
US5128071082	Lam Research Corp.	STK	39.445	39.445	0 USD	726,7500	25.366.475,31	0,81
US6311031081	Nasdaq Inc.	STK	24.352	95.330	70.978 USD	209,9700	4.524.546,00	0,14
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>50.149.353,80</b>	<b>1,59</b>
DE000A2GSM83	0,625% Bundesländer Nr.51 LSA 25.10.27	EUR	4.280	0	0 %	103,7710	4.441.398,80	0,14
DE000MHB19J4	0,625% Münchener Hypothekenbank PF 23.10.26	EUR	14.500	0	0 %	103,1790	14.960.955,00	0,48
DE000C240N46	1,125% Commerzbank MTN 22.06.26	EUR	30.000	30.000	0 %	102,4900	30.747.000,00	0,98
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>244.310.718,37</b>	<b>7,77</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>49.570.175,94</b>	<b>1,58</b>
LU1602144906	AIS - Amundi ETF MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF €	ANT	40.633	40.633	0 EUR	621,2000	25.241.219,60	0,80
LU2233156749	Amundi Index Solutions SICAV	ANT	185.596	185.596	0 EUR	48,9950	9.093.276,02	0,29
LU2300294589	AMUNDI INDEX MSCI EM ASIA SRI	ANT	370.230	370.230	0 USD	46,5058	15.235.680,32	0,48
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>194.740.542,43</b>	<b>6,19</b>
LU0629460832	UBS - MSCI Pacific Socially Respons. UCITS ETF A	ANT	695.041	79.115	226.233 EUR	74,6000	51.850.058,60	1,65
LU0563307981	Vontobel - Sustain. Emerg. Mark. L. Currency Bond	ANT	448.071	126.064	0 USD	102,1900	40.517.100,69	1,29
LU0384410279	Vontobel Fund SICAV-mtx Sust Asian Lead [Ex Japan]	ANT	230.881	76.653	59.659 USD	501,0900	102.373.383,14	3,25
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>2.828.527.913,98</b>	<b>89,92</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						EUR	-31.961,77	0,00
<b>Devisen-Derivate</b>						EUR	-31.961,77	0,00
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>						EUR	-31.961,77	0,00
<b>Devisenfutures</b>						EUR	-31.961,77	0,00
EUR/USD Currency Future on EUREX 03/22	EDT	STK	39.400.000			USD 1,1339	-31.961,77	0,00
<b>Bankguthaben</b>						EUR	314.161.842,88	9,99
<b>EUR-Guthaben bei:</b>						EUR	219.428.082,66	6,98
CACEIS Bank S.A. [Germany Branch] (Verwahrstelle)		EUR	219.428.082,66			% 100,0000	219.428.082,66	6,98
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>						EUR	13.373.727,31	0,43
		DKK	65.773.506,12			% 100,0000	8.844.685,82	0,28
		NOK	1.327.372,35			% 100,0000	132.887,40	0,00
		SEK	44.986.504,20			% 100,0000	4.396.154,09	0,14
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>						EUR	81.360.032,91	2,59
		AUD	17.378.735,86			% 100,0000	11.149.148,91	0,35
		CAD	3.612.109,21			% 100,0000	2.495.412,23	0,08
		CHF	364.191,58			% 100,0000	351.044,95	0,01
		GBP	11.466.701,02			% 100,0000	13.653.272,63	0,43
		HKD	49.787.230,19			% 100,0000	5.649.486,56	0,18
		JPY	3.263.966.317,00			% 100,0000	25.075.606,48	0,80
		USD	25.976.547,70			% 100,0000	22.986.061,15	0,73
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	12.306.307,00	0,39
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						EUR	4.466.282,22	0,14
		EUR	4.466.282,22				4.466.282,22	0,14
<b>Zinsansprüche</b>						EUR	5.776.396,93	0,18
		EUR	5.776.396,93				5.776.396,93	0,18
<b>Dividendenansprüche</b>						EUR	500.708,10	0,02
		EUR	500.708,10				500.708,10	0,02
<b>Einschüsse (Initial Margins)</b>						EUR	983.437,60	0,03
		EUR	983.437,60				983.437,60	0,03
<b>Quellensteueransprüche</b>						EUR	547.520,63	0,02
		EUR	547.520,63				547.520,63	0,02
<b>Variation Margin</b>						EUR	31.961,52	0,00
		EUR	31.961,52				31.961,52	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						EUR	-9.197.976,09	-0,29
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						EUR	-4.279.560,22	-0,14
		EUR	-4.279.560,22				-4.279.560,22	-0,14
<b>Kostenabgrenzung</b>						EUR	-4.918.415,87	-0,16
		EUR	-4.918.415,87				-4.918.415,87	-0,16
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	3.145.766.126,00	100,00 <sup>2</sup>
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1						EUR	71,40	
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2						EUR	72,46	
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3						EUR	74,50	
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4						EUR	76,34	
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1		STK					31.773.620,00	
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2		STK					4.757.782,00	
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3		STK					4.004.514,00	
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4		STK					3.065.557,00	

2 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2021		
Australische Dollar	(AUD)	1,558750	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,839850	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,436500	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,812700	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	130,165000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,447500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,988700	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,233150	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,037450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,130100	=	1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

#### a) Terminbörse

EDT EUREX

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

#### – Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	472.261	472.261
US0028241000	Abbott Laboratories Co.	STK	97.536	97.536
US0311621009	Amgen Inc.	STK	0	50.395
US0378331005	Apple Inc.	STK	15.837	82.245
JE00B783TY65	Aptiv PLC	STK	11.967	27.169
IT0003506190	Atlantia S.p.A.	STK	170.107	381.672
GB0002162385	Aviva PLC	STK	620.204	1.469.890
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	6.750.000	6.750.000
GB0031348658	Barclays PLC	STK	2.432.515	2.432.515
US0718131099	Baxter International Inc.	STK	151.414	151.414
CA0553487604	BCE Inc. New	STK	31.684	92.000
US09062X1037	Biogen Inc.	STK	40.580	40.580
US0937121079	Bloom Energy Corp.	STK	28.944	135.368
US1011371077	Boston Scientific Corp.	STK	152.159	152.159
FR0000120503	Bouygues S.A.	STK	0	146.364
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	46.231	181.379
GB0030913577	BT Group PLC	STK	1.524.440	1.524.440
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK	165.874	165.874
US15135B1017	Centene Corp.	STK	132.063	132.063
US1630921096	Chegg Inc.	STK	63.647	279.337
DE0005439004	Continental AG	STK	46.711	101.992
DE0006062144	Covestro AG	STK	105.976	414.832
US2283681060	Crown Holdings Inc.	STK	80.847	80.847
AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK	0	11.434
US2310211063	Cummins Inc.	STK	35.754	64.629
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	0	33.531
US2786421030	Ebay Inc.	STK	140.202	140.202
FR0000130452	Eiffage S.A.	STK	74.271	100.947

**Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:****– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US29358P1012	Ensign Group Inc.	STK	50.042	50.042
SE0009922164	Essity AB B	STK	0	120.869
GB00B19NLV48	Experian PLC	STK	0	149.071
US3377381088	Fiserv Inc.	STK	70.275	70.275
FR0010040865	Gecina S.A.	STK	0	24.561
US37045V1008	General Motors Company	STK	114.839	114.839
DK0010272202	Genmab A.S.	STK	790	15.458
CH0001752309	Georg Fischer AG	STK	0	3.396
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC	STK	651.754	651.754
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZ	STK	91.580	91.580
FR0000052292	Hermes International S.A.	STK	5.050	5.050
GB0005405286	HSBC Holdings PLC	STK	1.200.000	1.200.000
SE0001662230	Husqvarna A.B. B	STK	0	258.211
GB00BGLP8L22	IMI PLC	STK	210.046	210.046
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	2.317.991	2.317.991
JP3143900003	Itochu Techno-Solutions Corp.	STK	0	153.000
US46817M1071	Jackson Financial Inc.	STK	18.140	18.140
US5543821012	Macerich	STK	0	319.015
AU000000MQG1	Macquarie Group Ltd.	STK	82.310	82.310
AU000000MFG4	Magellan Financial Group Ltd.	STK	59.647	59.647
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC	STK	102.066	102.066
DE0006599905	Merck KGaA	STK	15.033	144.825
US60770K1079	Moderna Inc	STK	10.975	86.539
GB00B1CRLC47	Mondi Business Paper PLC	STK	506.349	619.033
DE0006632003	Morphosys AG	STK	23.479	23.479
HK0066009694	MTR Corporation Ltd.	STK	245.000	245.000
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	0	46.364
GB0006215205	National Express Group PLC	STK	1.180.974	2.027.170
JP3733000008	NEC Corp.	STK	145.500	145.500
US6516391066	Newmont Corp.	STK	0	37.627
US6792951054	Okta Inc. Cl.A	STK	30.467	30.467
US70450Y1038	Paypal Holdings Inc.	STK	43.714	68.915
JP3836750004	PeptiDream Inc.	STK	35.000	35.000
US7443201022	Prudential Financial Inc.	STK	127.169	127.169
US7475251036	Qualcomm Inc.	STK	22.005	22.005
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC	STK	0	818.256
DK0010219153	Rockwool International A.S. B	STK	0	18.091
JP3358000002	Shimano Inc.	STK	0	20.600
JP3351600006	Shiseido Co. Ltd.	STK	31.000	31.000
SE0000113250	Skanska A.B. B	STK	237.148	237.148
US83304A1060	Snap Inc.	STK	150.079	150.079
FR0000121220	Sodexo S.A.	STK	50.774	148.443
JP3435000009	Sony Corp.	STK	0	53.400
GB0007908733	SSE PLC	STK	365.887	504.852
GB0004082847	Standard Chartered PLC	STK	113.404	1.423.597
US8636671013	Stryker Corp.	STK	23.804	23.804
US86745K1043	Sunnova Energy International Inc.	STK	117.815	312.742
US86771W1053	Sunrun Inc.	STK	100.556	230.705
AU000000SYD9	Sydney Airport Stapled Securities	STK	854.891	854.891

**Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:****- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	STK	189.200	189.200
US9078181081	Union Pacific Corp.	STK	0	93.848
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG	STK	9.800	9.800
US9285634021	VMware Inc. A	STK	39.789	39.789
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC	STK	6.180.403	6.180.403
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	241.063	241.063
US9581021055	Western Digital Corp.	STK	208.289	208.289
FR0011981968	Worldline SA	STK	47.401	47.401
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	10.950	51.858
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
FR0013155868	0,127% Carrefour Banque MTN 20.04.21	EUR	0	3.600
XS1746107975	0,250% UBS AG (London Branch) MTN 10.01.22	EUR	0	24.500
XS1375841159	0,500% IBM Nts. 07.09.21	EUR	0	1.279
XS1080158535	1,875% FCE Bank MTN 24.06.21	EUR	0	16.300
XS1001749107	2,125% Microsoft Nts. 06.12.21	EUR	0	1.158
XS1050547931	2,750% Redexis Gas Finance MTN 08.04.21	EUR	0	3.600
XS0907289978	3,961% Telefonica Emisiones MTN 26.03.21	EUR	0	19.600
XS0690406243	4,250% OMV MTN 12.10.21	EUR	0	13.302
NO0010572878	3,750% Norwegen Anl. 25.05.21	NOK	0	94.000
US4581X0CN60	1,750% Inter-American Development Bank MTN 14.04.22	USD	0	44.570
<b>Andere Wertpapiere</b>				
FR0014005GA0	Veolia Environnement S.A. -Anr-	STK	520.037	520.037
DE000A3MQB30	Vonovia SE	STK	190.699	190.699
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
CA1366351098	Canadian Solar Inc.	STK	23.548	67.855
US58506Q1094	Medpace Holdings Inc.	STK	27.265	27.265
US87266J1043	TPI Composites Inc.	STK	45.969	45.969
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
DE000DL19VPO	1,375% Deutsche Bank MTN 03.09.26	EUR	20.000	20.000
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>				
LU2059756754	AIS Amundi Index Msci Emerging Mkts SRI UCITS ETF	ANT	107.913	107.913
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
LU0907928062	DPAM L - Bonds Emerging Markets Sustainable F EUR	ANT	0	179.978
LU1876476224	Gsf-Em.Esg Ptf Idla	ANT	0	1.101.805
IE00BYVJRP78	iShares Sustainable MSCI EM SRI UCITS ETF	ANT	0	1.692.260
LU1230561679	UBS-ETF - MSCI Japan Socially Responsible A JPY	ANT	0	467.530

**Derivate****(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Devisenterminkontrakte</b>				
<b>Devisenfutures</b>				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			48.818
EUR/USD Currency Future on EUREX)				



**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**  
**Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1**

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.890.275,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	15.676.443,66
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	466.067,47
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	9.125.663,66
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-880.559,97
6. Erträge aus Investmentanteilen	776.184,65
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.654.486,86
8. Sonstige Erträge	12.878,41
<b>Summe der Erträge</b>	<b>25.412.466,75</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-41.668,10
2. Verwaltungsvergütung	-41.046.902,57
3. Verwahrstellenvergütung	-1.285.625,33
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-24.682,03
5. Sonstige Aufwendungen	-529.383,69
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-42.928.261,72</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-17.515.794,97</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	147.981.047,21
2. Realisierte Verluste	-26.006.605,44
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>121.974.441,77</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>104.458.646,80</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	110.556.316,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-9.187.832,22
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>101.368.484,37</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>205.827.131,17</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	286.831,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.379.472,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	70.756,33
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.385.330,78
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-133.697,90
6. Erträge aus Investmentanteilen	117.794,06
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-251.106,08
8. Sonstige Erträge	1.956,35
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.857.337,10</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.324,34
2. Verwaltungsvergütung	-5.578.993,21
3. Verwahrstellenvergütung	-195.167,57
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.747,12
5. Sonstige Aufwendungen	-80.364,54
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-5.864.596,78</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-2.007.259,68</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	22.462.997,09
2. Realisierte Verluste	-3.949.204,46
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>18.513.792,63</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>16.506.532,95</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.854.900,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.440.622,49
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>16.414.278,21</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>32.920.811,16</b>

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3**

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	247.882,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.056.993,41
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	61.178,84
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.197.737,54
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-115.614,05
6. Erträge aus Investmentanteilen	101.812,57
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-217.055,39
8. Sonstige Erträge	1.692,56
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.334.627,73</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5.466,96
2. Verwaltungsvergütung	-4.254.411,06
3. Verwahrstellenvergütung	-168.741,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.240,14
5. Sonstige Aufwendungen	-69.482,63
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-4.501.341,80</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-1.166.714,07</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	19.419.971,92
2. Realisierte Verluste	-3.415.512,33
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>16.004.459,59</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>14.837.745,52</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	14.515.246,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.201.451,53
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>13.313.794,88</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>28.151.540,40</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	194.021,54
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.610.779,80
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	47.921,35
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	938.100,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-90.575,98
6. Erträge aus Investmentanteilen	79.706,13
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-169.947,66
8. Sonstige Erträge	1.326,96
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.611.332,15</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4.280,74
2. Verwaltungsvergütung	-2.667.121,80
3. Verwahrstellenvergütung	-132.164,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.537,69
5. Sonstige Aufwendungen	-54.421,09
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-2.860.525,71</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-249.193,56</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	15.208.797,00
2. Realisierte Verluste	-2.676.390,55
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>12.532.406,45</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>12.283.212,89</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	12.049.668,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-975.143,63
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>11.074.524,37</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>23.357.737,26</b>

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	2.619.010,61
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	21.723.689,34
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	645.923,99
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	12.646.831,99
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.220.447,90
6. Erträge aus Investmentanteilen	1.075.497,41
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.292.595,99
8. Sonstige Erträge	17.854,28
<b>Summe der Erträge</b>	<b>35.215.763,73</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-57.740,14
2. Verwaltungsvergütung	-53.547.428,64
3. Verwahrstellenvergütung	-1.781.698,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-34.206,98
5. Sonstige Aufwendungen	-733.651,95
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-56.154.726,01</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-20.938.962,28</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	205.072.813,22
2. Realisierte Verluste	-36.047.712,78
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>169.025.100,44</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>148.086.138,16</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	154.976.131,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-12.805.049,87
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>142.171.081,83</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>290.257.219,99</b>

### Entwicklung des Sondervermögens

#### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.580.500.941,91</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		496.765.705,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	566.509.645,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-69.743.939,99	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-14.444.795,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		205.827.131,17
davon nicht realisierte Gewinne	110.556.316,59	
davon nicht realisierte Verluste	-9.187.832,22	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>2.268.648.982,85</b>

### Entwicklung des Sondervermögens

#### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>280.047.502,52</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		32.730.671,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	51.725.352,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-18.994.681,05	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-962.058,90
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		32.920.811,16
davon nicht realisierte Gewinne	17.854.900,70	
davon nicht realisierte Verluste	-1.440.622,49	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>344.736.925,89</b>

### Entwicklung des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>219.118.554,47</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		53.006.786,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	64.926.590,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.919.803,77	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.923.858,71
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		28.151.540,40
davon nicht realisierte Gewinne	14.515.246,41	
davon nicht realisierte Verluste	-1.201.451,53	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>298.353.022,49</b>

### Entwicklung des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>192.913.139,12</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		18.303.256,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	45.647.504,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-27.344.248,08	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-546.937,95
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		23.357.737,26
davon nicht realisierte Gewinne	12.049.668,00	
davon nicht realisierte Verluste	-975.143,63	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>234.027.194,77</b>

### Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>2.272.580.138,02</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		600.806.418,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	728.809.091,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-128.002.672,89	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-17.877.650,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		290.257.219,99
davon nicht realisierte Gewinne	154.976.131,70	
davon nicht realisierte Verluste	-12.805.049,87	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>3.145.766.126,00</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>104.458.646,80</b>	<b>3,29</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	104.458.646,80	3,29
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>96.832.978,00</b>	<b>3,05</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	96.832.978,00	3,05
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>7.625.668,80</b>	<b>0,24</b>
1. Endausschüttung	7.625.668,80	0,24
a) Barausschüttung	7.625.668,80	0,24
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>16.506.532,95</b>	<b>3,47</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	16.506.532,95	3,47
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>15.364.665,27</b>	<b>3,23</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	15.364.665,27	3,23
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.141.867,68</b>	<b>0,24</b>
1. Endausschüttung	1.141.867,68	0,24
a) Barausschüttung	1.141.867,68	0,24
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>14.837.745,52</b>	<b>3,71</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	14.837.745,52	3,71
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>13.876.662,16</b>	<b>3,47</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	13.876.662,16	3,47
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>961.083,36</b>	<b>0,24</b>
1. Endausschüttung	961.083,36	0,24
a) Barausschüttung	961.083,36	0,24
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00



### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>12.283.212,89</b>	<b>4,01</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.283.212,89	4,01
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>11.547.479,21</b>	<b>3,77</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	11.547.479,21	3,77
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>735.733,68</b>	<b>0,24</b>
1. Endausschüttung	735.733,68	0,24
a) Barausschüttung	735.733,68	0,24
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	2.268.648.982,85	71,40
2020	1.580.500.941,91	64,58
2019	1.428.805.043,94	63,43
2018	868.555.071,60	56,44

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	344.736.925,89	72,46
2020	280.047.502,52	65,41
2019	288.318.825,53	64,33
2018	82.592.937,28	57,15

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	298.353.022,49	74,50
2020	219.118.554,47	67,12
2019	217.435.943,89	66,05
2018	69.702.152,94	58,56

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	234.027.194,77	76,34
2020	192.913.139,12	68,57
2019	182.937.816,84	67,54
2018	63.379.415,97	59,69

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
2021	3.145.766.126,00
2020	2.272.580.138,02
2019	2.117.497.630,20
2018	1.084.229.577,79

## Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	39.532.483,85
---	-----	---------------

#### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Société Générale S.A. (SG MARK)

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	0,00
--	-----	------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

JPM GBI GERMANY (1-10 Y)	37,00%
STOXX 600	27,00%
S&P 500 COMPOSITE	15,00%
JPM UNITED STATES GOVT BOND 1-10 YR	10,00%
MSCI AC ASIA PACIFIC	8,00%
LONDON GOLD MARKET FIXING LTD LBMA PM FIXING PRICE/USD	3,00%

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,45%
größter potenzieller Risikobetrag	19,52%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,99%

#### Risikomodell (§10 DerivateV)

Value-at-Risk nach historischer Simulation

#### Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltdauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,95 <sup>3</sup>
--	-------------------

<sup>3</sup> Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß Art. 7 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013.

### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

## Sonstige Angaben

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 41.046.902,57 enthalten.

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 5.578.993,21 enthalten.

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 4.254.411,06 enthalten.

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 2.667.121,80 enthalten.

### Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 (Gesamter Fonds)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 53.547.428,64 enthalten.

Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1	EUR	71,40
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2	EUR	72,46
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3	EUR	74,50
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4	EUR	76,34
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1	STK	31.773.620,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2	STK	4.757.782,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3	STK	4.004.514,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4	STK	3.065.557,00

## Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen

	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2
Mindestanlagesumme	keine	250.000 EUR
Fondsaufgabe	04.10.2007	04.10.2007
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,50%; derzeit 1,90%	bis zu 2,50%; derzeit 1,70%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE000A0M03Y9	DE000A0M03Z6

	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4
Mindestanlagesumme	500.000 EUR	1.500.000 EUR
Fondsaufgabe	04.10.2007	04.10.2007
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,50%; derzeit 1,50%	bis zu 2,50%; derzeit 1,20%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE000A0M0309	DE000A0M0317

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH als Insourcer der Fondsadministration mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

89,92% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))**

**2,04%**<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))**

**1,84%**<sup>5</sup>

<sup>5</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))** **1,64%**<sup>6</sup>

<sup>6</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))** **1,34%**<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

### Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeaufschlag	
		in EUR	in EUR	der Zielfonds
				in %
LU1602144906	AIS – Amundi ETF MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF €	0,00	0,00	0,45
LU2059756754	AIS Amundi Index Msci Emerging Mkts SRI UCITS ETF	0,00	0,00	0,25
LU2300294589	AMUNDI INDEX MSCI EM ASIA SRI	0,00	0,00	0,25
LU2233156749	Amundi Index Solutions SICAV	0,00	0,00	0,18
LU0907928062	DPAM L – Bonds Emerging Markets Sustainable F EUR	0,00	0,00	0,45
LU1876476224	Gsf-Em.Esg Ptf Idla	0,00	0,00	0,85
IE00BYVJRP78	iShares Sustainable MSCI EM SRI UCITS ETF	0,00	0,00	0,25
LU0629460832	UBS – MSCI Pacific Socially Respons. UCITS ETF A	0,00	0,00	0,40
LU1230561679	UBS-ETF – MSCI Japan Socially Responsible A JPY	0,00	0,00	0,22
LU0563307981	Vontobel – Sustain. Emerg. Mark. L. Currency Bond	0,00	0,00	0,60
LU0384410279	Vontobel Fund SICAV-mtx Sust Asian Lead [Ex Japan]	0,00	0,00	0,82

**Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen****Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 1**

<b>Sonstige Erträge</b>		
Quellensteuererstattung Dividenden	EUR	12.878,41
<b>Sonstige Aufwendungen</b>		
Depotgebühren	EUR	-470.964,46

**Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 2**

<b>Sonstige Erträge</b>		
Quellensteuererstattung Dividenden	EUR	1.956,35
<b>Sonstige Aufwendungen</b>		
Depotgebühren	EUR	-71.496,29

**Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 3**

<b>Sonstige Erträge</b>		
Quellensteuererstattung Dividenden	EUR	1.692,56
<b>Sonstige Aufwendungen</b>		
Depotgebühren	EUR	-61.815,66

**Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 AK 4**

<b>Sonstige Erträge</b>		
Quellensteuererstattung Dividenden	EUR	1.326,96
<b>Sonstige Aufwendungen</b>		
Depotgebühren	EUR	-48.416,59

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)**

	EUR	2.053.371,52
--	-----	--------------

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

**Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021**

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	3.285.972.923,81	1.204
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	4.628.575,48	1
Relativ in %	0,14%	0,08%

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

### Vergütungssystem der Gesellschaft<sup>8</sup>

Die Gesellschaft unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Gesellschaft hat deshalb eine Vergütungspolitik eingeführt, welche die Grundsätze des Vergütungssystems definiert. Dies ist Ausdruck des hohen Wertes, den die Gesellschaft einer nachhaltigen Ausgestaltung ihres Vergütungssystems, unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken, beimisst. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, generell mindestens einmal jährlich, die Umsetzung der Vergütungspolitik. Darüber hinaus werden die vergütungspolitischen Interessen der Gesellschaft im „Remuneration- und Risk-Remuneration-Committee“ der Amundi Gruppe vertreten. Das Vergütungssystem der Gesellschaft umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Die fixen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen bei der Gesellschaft in einem angemessenen Verhältnis und der Anteil der fixen Komponente an der Gesamtvergütung weist eine hinreichende Höhe auf. Dies lässt eine flexible Ausgestaltung der variablen Vergütung zu; bei Eintritt von bestimmten risikorelevanten Voraussetzungen kann auch vollständig auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden.

Für die Geschäftsleitung der Gesellschaft, Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter („risikorelevante Mitarbeiter“ oder „Risktaker“) gelten besondere Regelungen. So kommt für risikorelevante Mitarbeiter mit einer variablen Vergütung von über € 50.000,00 aufgrund der regulatorischen Vorgaben ein Anteil von mindestens 50% der variablen Vergütung erst zeitverzögert zur Entstehung und wird in ratierlichen Beträgen über die Dauer von mindestens drei Jahren unter Einbeziehung einer nachträglichen Überprüfung gewährt. Die Auszahlung der ratierlichen Beträge ist neben der nachträglichen Risikoadjustierung zudem von der Performance eines repräsentativen „Basket of Funds“ abhängig, welcher vom „Risk-Remuneration-Committee“ der Amundi Gruppe jährlich validiert wird.

<sup>8</sup> Die Angaben zur Vergütung wurden aus der GuV der KVG für das Jahr 2020 abgeleitet.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>19.035.048</b>
davon feste Vergütung	EUR	11.343.344
davon variable Vergütung	EUR	7.691.704
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG</b>		<b>129</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff</b>	<b>EUR</b>	<b>3.712.684</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	2.485.981
davon andere Führungskräfte	EUR	862.153
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	364.550
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0



## Zusätzliche Informationen

### Angaben gemäß §101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i.V.m. §134c Absatz 4 AktG

Zu den Angaben gemäß §134c Abs. 4 AktG berichten wir wie folgt:

#### Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken können Sie dem Tätigkeitsbericht entnehmen.

#### Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten können Sie den Abschnitten

- „Vermögensaufstellung“,
- „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und
- „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“

in diesem Jahresbericht entnehmen.

#### Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik(-strategie) des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgen unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaften sowie der erwarteten mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaften unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

#### Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

#### Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte bei der Ausübung von Stimmrechten werden wie folgt behandelt: Die Ausübung der Stimmrechte erfolgt mit Unterstützung von Amundi Asset Management, Paris, sowie unter Einsatz einer Standard-Softwarelösung (der Firma ISS/Risk Metrics, a Brand of MSCI) anhand der Proxy Voting Policy (Stimmrechtspolitik) der Amundi Deutschland GmbH. Damit wird sichergestellt, dass das Abstimmungsverhalten transparent sowie nachvollziehbar ist. Sollte von den definierten Abstimmungskriterien abgewichen werden, ist dies begründungspflichtig und vorab durch ein

Komitee (Proxy Voting Oversight Committee) zu prüfen sowie zu dokumentieren. Sollte es sich hierbei um einen potenziellen Interessenkonflikt handeln der nicht aufgelöst werden kann, so ist dieser in einem internen Register zu dokumentieren und parallel dazu offenzulegen. Im Rahmen des Komitees erfolgt außerdem auf jährlicher Basis eine Kontrolle, ob und inwieweit die definierten Kriterien sowie Prozesse eingehalten wurden. Die Entscheidungen des Komitees werden dokumentiert.

#### Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 lit. a) der VERORDNUNG (EU) 2019/2088

Mit der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.11.2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (= Offenlegungsverordnung) hat die Europäische Union harmonisierte Vorschriften für Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater über Transparenz bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und der Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen in ihren Prozessen und bei der Bereitstellung von Informationen über die Nachhaltigkeit von Finanzprodukten festgelegt.

Die Gesellschaft ist Finanzmarktteilnehmer im Sinne der Offenlegungsverordnung und daher zu einer Vielzahl von Offenlegungen sowohl in unternehmens- als auch in produktbezogener Hinsicht verpflichtet.

Das Sondervermögen ist von der Gesellschaft in Art. 8 Abs. 1 der Offenlegungsverordnung eingestuft worden, d.h. mit ihm werden unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen beworben bzw. gefördert (= Art. 8 Finanzprodukt). Gemäß Art. 11 Abs. lit. a) der Offenlegungsverordnung haben Finanzmarktteilnehmer bei einem Art. 8-Finanzprodukt im regelmäßigen Bericht (hier: Jahresbericht, Art. 11 Abs. 2 lit. a) der Offenlegungsverordnung) offenzulegen, inwieweit die ökologischen oder sozialen Merkmale im abgelaufenen Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Das Sondervermögen verfolgt in puncto Bewerben/Fördern von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen den Investitionsansatz, dass es zu mindestens zu 51% seines Wertes in Vermögensgegenstände investiert sein muss, die bestimmte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Grundlage hierfür bildet ein Anlageuniversum, das von der Institutional Shareholder Service Germany AG (ehemals oekom research AG = Researchdienstleister) erstellt wird. Dabei werden durch ein Unternehmens- und Länderrating – unter Beachtung von Mindestanforderungen –, umwelt- und sozialverträgliche Unternehmen und Anleiheemittenten identifiziert. Ergänzend gelten die Standardausschlusskriterien des Researchdienstleisters, wodurch Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken und -feldern sowie Länder, die gegen bestimmte Sozial- und Umweltkriterien verstoßen, vom Anlageuniversum ausgeschlossen werden.

Soweit Investitionen in Investmentanteile betroffen sind, gelten diese als nachhaltig, wenn sie nach ihren Vertragsbedingungen oder Satzungen zu mindestens 51% in Vermögensgegenstände investieren, die auf Nachhaltigkeitsindizes abstellen bzw. die auf Grund eines auf nachhaltige Kriterien abzielenden Investmentprozesses erworben werden.

Gemessen an seinem auf das Bewerben von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichteten Investitionsansatz war das Sondervermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum durchgehend zu mindestens 51% seines Wertes in nachhaltige Vermögensgegenstände im zuvor beschriebenen Sinn investiert.

Die Festlegung hinsichtlich des hier beschriebenen nachhaltigen Investitionsansatzes führt im Ergebnis zu mehrheitlichen Investitionen in Vermögensgegenstände von Emittenten, die das Thema Nachhaltigkeit in eigenen Angelegenheiten angehen und ihr Verhalten daran ausrichten. Damit wiederum werden Umwelt- und soziale Aspekte gefördert, wobei zudem sichergestellt wird, dass die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewandt werden.

**Informationen gemäß Art. 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852**

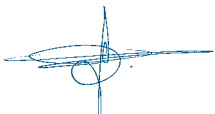
Unabhängig davon, dass das Sondervermögen von der Gesellschaft in Art. 8 Abs. 1 der Offenlegungsverordnung eingestuft worden ist, mit ihm also ökologische und/oder soziale Merkmale beworben werden, gilt:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

München, 20.04.2022

**Amundi Deutschland GmbH**

Die Geschäftsführung



Christian Pellis



Sylvain Brouillard



Oliver Kratz



Thomas Kruse



Dr. Andreas Steinert

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die Amundi Deutschland GmbH, München**

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach §7 KARBV des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach §7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Amundi Deutschland GmbH, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach §7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach §7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach §7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach §7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach §7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach §7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach §7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach §7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach §7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach §7 KARBV, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach §7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina  
Wirtschaftsprüfer

## Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften<sup>1</sup>

Die Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind. Unbeschränkt steuerpflichtige Anleger werden nachfolgend auch als Steuerinländer bezeichnet. Dem ausländischen Anleger empfehlen wir, sich vor Erwerb von Anteilen an dem in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Fonds mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen aus dem Anteilserwerb in seinem Heimatland individuell zu klären. Ausländische Anleger sind Anleger, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind. Diese werden nachfolgend auch als Steuerausländer bezeichnet.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15%. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15% bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801 EUR (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602 EUR (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Anleger einen pauschalen Teil dieser Investorerträge steuerfrei erhalten (sogenannte Teilfreistellung).

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sogenannte Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat unter anderem aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25%. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sogenannte Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25% oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

### Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer) Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Ausschüttungen keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

<sup>1</sup> §165 Abs. 2 Nr. 15 KAGB: Kurzangaben über die für die Anleger bedeutsamen Steuervorschriften einschließlich der Angabe, ob ausgeschüttete Erträge des Investmentvermögens einem Quellensteuerabzug unterliegen.

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

#### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

#### **Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig.**

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Vorabpauschale keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Kontos ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle auch insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25%.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Veräußerungsgewinne keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust – gegebenenfalls reduziert aufgrund einer Teilfreistellung – mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

### Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

#### Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit dieser Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse ist, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat.

Voraussetzung hierfür ist, dass ein solcher Anleger einen entsprechenden Antrag stellt und die angefallene Körperschaftsteuer anteilig auf seine Besitzzeit entfällt. Zudem muss der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile sein, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken in Höhe von 70% bestanden (sogenannte 45-Tage-Regelung).

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichen Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds ebenfalls zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit die Anteile an dem Fonds im Rahmen von Altersvorsorge- oder Basisrentenverträgen gehalten werden, die nach dem Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz zertifi-

ziert wurden. Dies setzt voraus, dass der Anbieter eines Altersvorsorge- oder Basisrentenvertrags dem Fonds innerhalb eines Monats nach dessen Geschäftsjahresende mitteilt, zu welchen Zeitpunkten und in welchem Umfang Anteile erworben oder veräußert wurden. Zudem ist die oben genannte 45-Tage-Regelung zu berücksichtigen.

Eine Verpflichtung des Fonds bzw. der Gesellschaft, sich die entsprechende Körperschaftsteuer zur Weiterleitung an den Anleger erstatten zu lassen, besteht nicht.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen

oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Ausschüttungen keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzanfragen über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Die Ausschüttungen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Für Zwecke des Steuerabzugs wird, sofern die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- oder Mischfonds erfüllt werden, einheitlich der für Privatanleger geltende Teilfreistellungssatz angewendet, d.h. im Falle eines Aktienfonds in Höhe von 30%, im Falle eines Mischfonds in Höhe von 15%.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig.



Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzuordnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzuordnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Vorabpauschale keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft;

allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Die Vorabpauschalen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Für Zwecke des Steuerabzugs wird, sofern die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- oder Mischfonds erfüllt werden, einheitlich der für Privatanleger geltende Teilfreistellungssatz angewendet, d.h. im Falle eines Aktienfonds in Höhe von 30%, im Falle eines Mischfonds in Höhe von 15%.

#### Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzuordnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzuordnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die

Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Im Falle eines Veräußerungsverlustes ist der Verlust in Höhe der jeweils anzuwendenden Teilfreistellung auf Anlegerebene nicht abzugsfähig.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf den Veräußerungsgewinn keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als

veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung ist für Anteile, die dem Betriebsvermögen eines Anlegers zuzurechnen sind, gesondert festzustellen.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen in der Regel keinem Kapitalertragsteuerabzug.

#### Negative steuerliche Erträge

Eine Zurechnung negativer steuerlicher Erträge des Fonds an den Anleger ist nicht möglich.

#### Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen eines Kalenderjahres insoweit als steuerfreie Kapitalrückzahlung, wie der letzte in diesem Kalenderjahr festgesetzte Rücknahmepreis die fortgeführten Anschaffungskosten unterschreitet.

### Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
<b>Inländische Anleger</b>			
Einzelunternehmer	<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p><b>Materielle Besteuerung:</b> Einkommensteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 60% für Einkommensteuer/30% für Gewerbesteuer; Mischfonds 30% für Einkommensteuer/15% für Gewerbesteuer)</p>		<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme</p>
Regelbesteuerte Körperschaften (typischerweise Industrieunternehmen; Banken, sofern Anteile nicht im Handelsbestand gehalten werden; Sachversicherer)	<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme bei Banken, ansonsten 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p><b>Materielle Besteuerung:</b> Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 80% für Körperschaftsteuer/40% für Gewerbesteuer; Mischfonds 40% für Körperschaftsteuer/20% für Gewerbesteuer)</p>		<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme</p>
Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen und Pensionsfonds, bei denen die Fondsanteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind	<p><b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme</p> <p><b>Materielle Besteuerung:</b> Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, soweit handelsbilanziell keine Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) aufgebaut wird, die auch steuerlich anzuerkennen ist gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)</p>		

## Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
<b>Inländische Anleger</b>			
Banken, die die Fondsanteile im Handelsbestand halten	<b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme		
	<b>Materielle Besteuerung:</b> Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)		
Steuerbefreite gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Anleger (insbesondere Kirchen, gemeinnützige Stiftungen)	<b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme		
	<b>Materielle Besteuerung:</b> Steuerfrei – zusätzlich kann die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag erstattet werden		
Andere steuerbefreite Anleger (insbesondere Pensionskassen, Sterbekassen und Unterstützungskassen, sofern die im Körperschaftsteuergesetz geregelten Voraussetzungen erfüllt sind)	<b>Kapitalertragsteuer:</b> Abstandnahme		
	<b>Materielle Besteuerung:</b> Steuerfrei		

Unterstellt ist eine inländische Depotverwahrung. Auf die Kapitalertragsteuer, Einkommensteuer und Körperschaftsteuer wird ein Solidaritätszuschlag als Ergänzungsabgabe erhoben. Für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug kann es erforderlich sein, dass Bescheinigungen rechtzeitig der depotführenden Stelle vorgelegt werden.

### Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung<sup>2</sup> zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

### Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% zu erheben.

### Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum

Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

### Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

### Folgen der Verschmelzung von Investmentfonds

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Investmentfonds auf einen anderen inländischen Investmentfonds, bei denen derselbe Teilfreistungssatz zur Anwendung kommt, kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Investmentfonds zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Erhalten die Anleger des übertragenden Investmentfonds eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung,<sup>3</sup> ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Weicht der anzuwendende Teilfreistungssatz des übertragenden von demjenigen des übernehmenden Investmentfonds ab, dann gilt der Investmentanteil des übertragenden Investmentfonds als veräußert und der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds als angeschafft. Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung gilt erst als zugeflossen, sobald der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds tatsächlich veräußert wird.

<sup>2</sup> §37 Abs. 2 AO.

<sup>3</sup> §190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB.

### Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat hierfür unter anderem einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS mittlerweile an. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds); Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilneh-

menden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

### Allgemeiner Hinweis

Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Sie richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert.

### Anhang:

#### Steuerliche Klassifikation der Amundi Fonds für Zwecke der Teilfreistellung

Name des Fonds	Steuerliche Klassifikation
Amundi Aktien Rohstoffe	Aktienfonds
Amundi BKK Rent	keine
Amundi CPR Aktiv	Mischfonds
Amundi CPR Defensiv	keine
Amundi CPR Dynamisch	Aktienfonds
Amundi Ethik Plus	Aktienfonds
Amundi German Equity	Aktienfonds
Amundi Internetaktien	Aktienfonds
Amundi Multi Manager Best Select	keine
Amundi Top World	Aktienfonds
Amundi Welt Ertrag Nachhaltig	Mischfonds
Amundi Weltportfolio	keine
nordasia.com	Aktienfonds
Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50	Mischfonds
<b>Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70</b>	<b>Mischfonds</b>
Selection Global Convertibles	keine
VPV-Rent Amundi	keine
VPV-Spezial Amundi	Aktienfonds

## Verwaltung und Vertrieb

### Kapitalverwaltungsgesellschaft

Amundi Deutschland GmbH  
Arnulfstraße 124-126, D-80636 München  
Telefon +49 (0) 89 / 9 92 26-0  
Handelsregister München B 91483  
Gezeichnetes Kapital: 7.312.500 EUR  
Haftendes Eigenkapital: 35,574 Mio. EUR  
(Stand 31.12.2021)

### Gesellschafter

Amundi Asset Management S.A.S., Paris, Frankreich

### Aufsichtsrat

Jean-Jacques Barbéris, Vorsitzender<sup>1</sup>  
Leitung Institutional und Corporate Clients Division und ESG  
der Amundi Asset Management S.A.S.  
Paris, Frankreich

Valérie Baudson, Vorsitzende<sup>2</sup>  
Vorstandsvorsitzende der CPR Asset Management S.A.  
Paris, Frankreich

Günther H. Oettinger, stellvertretender Vorsitzender  
Gesellschafter der Oettinger Consulting,  
Wirtschafts- und Politikberatung GmbH  
Hamburg, Deutschland

Domenico Aiello  
Finanzvorstand der Amundi Asset Management S.A.S.  
Paris, Frankreich

Prof. Dr. Axel Börsch-Supan  
Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht  
und Sozialpolitik – Münchener Zentrum für Ökonomie  
und Demographischer Wandel  
München, Deutschland

### Geschäftsführung

Christian Pellis<sup>3</sup>  
Sylvain Brouillard<sup>4</sup>  
Oliver Kratz  
Thomas Kruse  
Dr. Andreas Steinert

### Verwahrstelle

CACEIS Bank S.A., Germany Branch  
Lilienthalallee 36, D-80939 München  
Gezeichnetes Kapital: 1.273,4 Mio. EUR  
Haftendes Eigenkapital: 2.290,9 Mio. EUR  
(Stand 31.12.2020)

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bernhard-Wicki-Straße 8, D-80636 München

### Fondsinitiator und Anlageberater

UniCredit Bank AG  
Arabellastraße 12, D-81925 München

### Vertriebsstelle

UniCredit Bank AG  
Arabellastraße 12, D-81925 München

1 Ab 25.06.2021

2 Bis 24.06.2021

3 Sprecher der Geschäftsführung;  
Mitglied des Aufsichtsrats bei Amundi Austria GmbH, Wien, Österreich;  
Mitglied der Geschäftsführung bei Lyxor Funds Solutions S.A., Luxembourg

4 Mitglied des Geschäftsführungsrats bei Private Markets Fund II Management S.à.r.l., Grevenmacher, Luxembourg

Vermittelt durch



Amundi Deutschland GmbH  
Arnulfstraße 124-126  
D-80636 München

Gebührenfreie Telefonnummer für Anfragen  
aus Deutschland: 0800.888-1928

[www.amundi.de](http://www.amundi.de)